An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

1. Ausgabe 2011

Von der Bürgerversammlung am 20. November

Bei der recht zahlreich besuchten Bürgerversammlung im Gasthaus Hilmer konnte Bürgermeister Anderl 55 Zuhörer begrüßen, desweiteren die beiden Bürgermeister-Stellvertreter, den vollständigen Gemeinderat, VG Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer, sowie Frau Vielreicher und Herrn Völkl vom VG-Personal. Bei seinem einstündigen Bericht ging der Bürgermeister auf die einzelnen Bereiche und Geschehnisse der Gemeindepolitik ein. Als erstes wurden die Themen Wasserversorgung, Kanal und Friedhof erörtert. Weiter wurde über das Gemeindehaus, die Baugebiete und das Gewerbegebiet berichtet. Beim Bericht über das gemeindliche Straßen- und Wegenetz wurde vor allem auf die Gemeindestraßen und die oft zugeparkte Ortszufahrt in Rißmannsdorf sowie über den aktuellen Stand des Ausbaus der B20 mit Anliegerwege eingegangen. Es folgte ein Bericht über die Auswirkungen der neuen Schulreform, sowie den geplanten Bau einer Kinderkrippe im Kindergarten Stallwang. Weiter ging es mit Personalangelegenheiten im Bauhof. Über den sehr schleppenden Ausbau Breitbandversorgung, über die Arbeitsergebnisse der Integrierten Ländlichen Entwicklung ILE-Nord23 sowie dem Feuerwehrwesen mit geplanter SMS-Alarmierung wurde ebenfalls berichtet. Das Ferienprogramm für Kinder wurde wieder gut angenommen. Beim Maibaumaufstellen durch die Ortsvereine konnte wieder ein Erlös von 551 Euro erzielt werden.
Leidige Themen waren wieder mal die Biberproblematik und die frei umherlaufenden Hunde. Zuletzt wurde noch der Winterdienst angesprochen. Eine geplante Vorschau für das Jahr 2011 rundete den Rechenschaftsbericht von Bürgermeister Anderl ab.

VG-Geschäftsstellenleiter Zimmerer ging in seinen Erläuterungen zu den wichtigsten Ansätzen des Haushalts 2010 mit teilweisem Bezug auf die Jahresergebnisse der beiden Vorjahre ein. Da in diesem Haushaltsjahr keine größere Baumaßnahme war, liegt die Summe des Gesamthaushaltes bei lediglich 893.540 Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte weiter gesenkt und die Hebesätze gehalten werden. Weiter ging Zimmerer auf Grundstücks- und Erschließungspreise für die Baugebiete ein. Die Wasser- und Kanalgebühren konnten noch ohne Preiserhöhung gehalten werden. Ausführlich ging er auf die Belegzeiten mit den verschiedenen Gebühren beim Kindergarten Stallwang ein. Zuletzt ging es noch um die neu festgelegten Friedhofsgebühren für Grabstellen und Urnennischen.

In der anschließenden Diskussion ergab sich zunächst eine Wortmeldung zu Biberschäden im Gemeindegebiet. Bei der zweiten Wortmeldung ging es in einer sehr angeregten Diskussion mehrerer Besucher um die Parkplatzproblematik in Rißmannsdorf. Zuletzt gab es noch eine längere Diskussion über den geplanten Ausbau der B20 mit Anwandwege und dem Kreuzungsbereich in Auhof.

Aus den Gemeinderatssitzungen (30.9./27.10./14.12.)

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. September:
In dieser Sitzung wurden vorab zwei Ortseinsichten abgehalten. Bei der ersten Ortseinsicht ging es um einen Antrag auf Aufschotterung der Zufahrt zum Anwesen Rißmannsdorf 56 (oberhalb vom Fürst-Anwesen) von Frau Janovski. Nach Meinung der Antragstellerin wurde diese Privatzufahrt bei Abbrucharbeiten eines Schuppens am Fürst-Anwesen in Mitleidenschaft gezogen. Der Antrag wurde abgelehnt, weil nach Ansicht des Gemeinderates das Befahren des Weges ausschließlich durch Ableiten von Oberflächenwasser aus ihrem eigenen Anwesen und durch Grasbewuchs erschwert wird.
Beim zweiten Sitzungspunkt ging es um den in einer Gemeinderatssitzung vom 03.11.2009 zurückgestellten Sitzungspunkt zur Asphaltierung der Zufahrt zum Anwesen Baumeister Anton in Höhenstadl 11. Da im Rahmen des Förderprogramms der Alm- und Hoferschließung in den Jahren 2010 und wohl auch 2011 auf Grund fehlender Förderprogramme nichts verwirklicht werden kann, wurde dieser Antrag erneut zur Beratung aufgenommen. Der Gemeinderat sieht eine Notwendigkeit der Asphaltierung, da es sich auch um die Zufahrt zum gemeindlichen Löschweiher für Höhenstadl handelt. Es wurde eine Asphaltierung des ca. 50 m langen Weges mit einer Kostenbeteiligung von 50 % Baumeister und 50 % Gemeinde zugestimmt.
Beim nächsten Sitzungspunkt informierte Bürgermeister Anderl über den Stand der Wasserversorgung Gittensdorf, zu dem am 29.09.2010 ein sogenannter „runder Tisch“ stattgefunden hatte. Vertreter des Landratsamtes, des Wasserwirtschaftamtes, des Amtes für Landwirtschaft, der Gemeinde, der Quellenbesitzer, der Grundstücksangrenzer sowie der Sprecher der Wassergemeinschaft nahmen bei dieser Versammlung teil. In der vom stellvertretenden Landrat Josef Laumer geleiteten Veranstaltung konnte bzgl. der Schutzzone 1 mit einem der beiden Grundstücksbesitzer über die Entschädigung der Grundstücke und der zu fällenden Bäume noch keine Einigung erzielt werden. Sollten weitere Schritte erforderlich sein, werden diese vom Landratsamt eingeleitet.
Als Nächstes ging es um eine mögliche Sanierung des Gemeindehauses. Vorweg wurden alle Ortsvereine bzgl. des in Zukunft benötigten Raumbedarfs befragt. Durch den geplanten Bau des Pfarrheims in dem einige Gruppierungen ihre Heimat finden könnten, hat sich auch für die Gemeinde eine völlig neue Ausgangssituation ergeben. Die Mitglieder des Gemeinderates sind sich einig, dass zunächst das Ergebnis des über die Bioenergieregion Straubing-Bogen bei C.A.R.M.E.N. beauftragten kostenfreien Screenings des Gemeindehauses abgewartet werden soll.
Weiter wurde einem Beschluss zur Eingliederung der Grundschule Stallwang in den Hauptschulverband Stallwang mittels eines öffentlich-rechtlichen Schulvertrages zugestimmt.
Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:
Antrag von Herbert Göttlinger zum Neubau einer Doppelgarage mit Werkstatt und Lagerraum in Loitzendorf, Am Kalten Bühl 23.
Antrag von Matthias Vogl zum Anbau eines Treppenhauses an das bestehende Wohnhaus in Maierhofen 1.
Antrag der Kirchenstiftung „St. Margareta“ zum Abbruch des bestehenden Pfarrhofes und Neubau eines Pfarr- und Jugendheimes in Loitzendorf, Pfarrweg 2.
Beim nächsten Punkt über die Gestaltung der Fläche bei den Urnenstelen fand vor der Sitzung ebenfalls eine Ortseinsicht statt. Die vorgesehene Versetzung der Gedenksteine neben den Urnenstelen wird auf Grund der sehr stabilen Fundamente nun doch nicht durchgeführt. Gemeinderätin Andrea Müller wird ermächtigt mit Pfarrgemeinderatsmitglied Martin Deser die Bepflanzung der Beete neben den Urnenstelen durchzuführen.
Ein erneuter Antrag eines Grundstücksbesitzers in der Oberen Dorfstraße, dass der von ihm auf Gemeindegrund errichtete Sichtschutzzaun doch nicht beseitigt werden muss, wurde abgelehnt.
Beim letzten öffentlichen Sitzungspunkt ging es um einen Grenzstein in der Einfahrt zu den Bauplätzen in Au. Bei einer früheren Asphaltierung der Zufahrt wurde dieser überdeckt. Die betroffene Grundstücksbesitzerin stellte Antrag auf eine Neuvermessung.
Nach einigen Bekanntgaben, Wünsche und Anträgen folgte noch ein nichtöffentlicher Teil.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober:
Der Gemeinderatssitzung ging die örtliche Rechnungsprüfung durch die Gemeinderäte voraus. Unter Anleitung von Geschäftsstellenleiter Zimmerer und Kassenverwalter Völkl wurden bei der Kontrolle keine Mängel festgestellt. Bei dieser Jahresrechnung 2009 wurde ein Verwaltungshaushalt von 695.162,12 Euro und ein Vermögenshaushalt von 349.449,64 Euro festgelegt. Dies ergibt einen Gesamthaushalt von 1.044.611,76 Euro. Im Haushaltsjahr 2009 konnten 18.351,00 Euro getilgt werden, sodass sich zum 31.12.2009 ein Schuldenstand von 316.617,00 Euro ergibt.

Beim zweiten Sitzungspunkt wurde die im August neu befestigte und asphaltierte Zufahrt zu den Bauplätzen in Au als Ortsstraße „Au“ gewidmet. Die Fertigstellung der Oberflächenentwässerung entlang der Kreisstraße erfolgt im Frühjahr 2011 durch die Mitarbeiter des Bauhofs.
Als nächstes wurde über den Wunsch der Ehegatten Schindlmeier in Rißmannsdorf 16 auf Aufstellung eines Verkehrsschildes „Sackgasse“ beraten. Die Gemeinderatsmitglieder befürworteten die Aufstellung des Schildes mit der Einschränkung, dass auch ein geeigneter Platz für das Schild gefunden wird, da es wahrscheinlich im Privatgrund eines Angrenzers positioniert werden müsste.
Dem Winterdienstplan 2010/2011 wurde mit einigen Ergänzungen zum Vorjahr zugestimmt.
Weiter wurde ein Wartungsvertrag mit E.ON Bayern AG für die Straßenbeleuchtung für ein neues Komplettpaket N zum Vorzugspreis von derzeit 22,44 € netto je Brennstelle/Jahr abgeschlossen.
In der Gemeinderatssitzung am 23. August wurde bereits beschlossen, dass Spitzgräben in Holzhaus und Loitzendorf (Bachstraße) saniert werden. Ein bereits vorliegendes Angebot einer Baufirma kam dem Gemeinderat in der Auftragssumme etwas zu hoch vor. Da die Durchführung sowieso erst im Frühjahr 2011 sein soll, werden noch weitere Angebote eingeholt.
Nach dem nun die Urnenstelen mit 14 Urnennischen im gemeindlichen Friedhof errichtet wurden, musste die geltende Friedhofsgebührensatzung mit der Gebührenerhebung für die Benutzung der Urnennischen erweitert werden. Es wurde festgelegt, dass die Grabplatzgebühr je Grabstätte und für je eine Urnennische an den Urnenstelen 30,00 Euro betragen soll. Die Ruhefrist wird wie bei einer Grabstelle auf zwölf Jahre festgelegt. Für die Urnengrabverschlussplatte an den Urnenstelen muss einmalig 60,00 Euro bezahlt werden. Für das Schriftbild der Verschlussplatte werden bei einem Steinmetz noch Gestaltungsvorschläge eingeholt.
Einem Antrag der Gemeinde Stallwang auf Anschluss und Versorgung des Weilers Ödling 1 an die gemeindliche Fernwasserleitung Loitzendorf wurde zugestimmt. Eventuell übersteigende Mehrkosten bei der Leitungsherstellung gegenüber dem Herstellungsbeitrag muss der Anschließer tragen. Weiter soll noch geprüft werden ob ein Anschluss beim Gasthaus Hilmer oder bei den Bauplätzen in Au sinnvoll ist.
Es folgten noch einige Bekanntgaben, Wünsche und Anträge. Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich noch an.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember:
Beim ersten Sitzungspunkt ging es um die weitere Vorgehensweise bezgl. des geplanten Anwandweges entlang der B 20 zwischen Rißmannsdorf und Auhof. Zu diesem Punkt war vorweg am 22. November im Schulungsraum der FF Loitzendorf eine Aussprache zwischen Bürgermeister Anderl, Vertretern des Straßenbauamts Regensburg und Passau, dem Kreisobmann sowie den Geschäftsstellenleiter des Bauernverbandes, Vertreter der Jagdgenossenschaft und VG-Geschäftsstellenleiter Zimmerer. Laut Aussage von Herrn Probst vom Straßenbauamt Passau sollte an der Westseite der B 20 lediglich ein Anwandweg zur Erschließung der Waldgrundstücke, aber keine Gemeindeverbindungsstraße gebaut werden. Dieser Weg sollte von Rißmannsdorf über die bestehende sehr steile Berghausstraße führen. Mit dieser Trasse waren weder Bürgermeister Anderl, die Jagdgenossenschaft noch der Bauernverband einverstanden. Die Gemeinde würde es begrüßen, den Anwandweg so auszubauen, damit bei einer evtl. Bergung auf der B 20, zumindest eine Fahrspur als Umleitung genutzt werden kann, weil eine zweispurige Umleitung über Au und Rottensdorf wegen verschiedenen Engstellen auf Dauer nicht möglich ist. Auf eine Alternativlösung bzgl. der geplanten 7 m hohen Überführung in Auhof ging das Straßenbauamt bei diesen Treffen absolut nicht ein. Nach längerer Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst. Die Bundestagsabgeordneten Ernst Hinsken sowie Karl Holmeier, die Gemeinde Traitsching, das Forstamt sowie der Bauernverband sollen zu einem Ortstermin eingeladen werden. Deren Stellungnahme soll dann zur Anregung eines ordnungsgemäßen Ausbaus an das Straßenbauamt weitergeleitet werden.
Weiter ging es mit einem Antrag von Florian Sporrer in Au 6a auf Schneeräumung seine Zufahrt. Dieser Weg ist als nichtausgebauter selbstständiger Gehweg gewidmet. Eine Änderung dieser Widmung wird nicht vollzogen und der Antrag auf Schneeräumen abgelehnt.
Als nächstes befasste sich der Gemeinerat mit der Nachbehandlung der Wortbeiträge bei der Bürgerversammlung vom 20. November.
Bei der Sanierung der Spitzgräben in Holzhaus und in der Bachstraße in Loitzendorf wurden vier Angebote der Firma Schedlbauer, Forsting; Zankl, Viechtach; Blüml-Bau, Prackenbach und Lanzinger, Zinzenzell eingeholt. An den wirtschaftlichsten Anbieter Firma Schedlbauer, Forsting wird der Auftrag mit einem Angebotspreis von 7.994,90 Euro vergeben.
Bei der Wasserversorgungsanlage Loitzendorf ist ein Druckminderer defekt. Da bei einzelnen Anschließern Schäden auftreten könnten, muss der Austausch sofort erfolgen. Die Firma Max Dietl aus Loitzendorf wird beauftragt schnellst möglichst den Austausch des Druckminderers zum Angebotspreis von 4.873,76 Euro auszuführen.

Für den Wasseranschluss des Anwesens Ödling 1 (Gemeinde Stallwang), dem in der letzten Sitzung bereits zugestimmt wurde, wurden Angebote der Firma Schedlbauer Forsting und Lorenz Bau, Miltach eingeholt. Der Anschluss soll vom Baugebiet Au bis Ödling durch Pflügen durchgeführt werden. Die Bauarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Schedlbauer, Forsting zum Angebotspreis von 6.313, 28 Euro vergeben. Zwischen der Gemeinde Loitzendorf und Grundstückeigentümer Thomas Schmidbauer wird eine Sondervereinbarung getroffen.
Dem nächsten Sitzungspunkt, dem geplanten Pilotprojekt „E-Wald“, Elektromobilität Bayerischer Wald ging bereits eine Bürgermeisterversammlung voraus. Im Landkreis sind momentan 20 öffentliche Ladestationen geplant. Jede interessierte Kommune sollte ein Konzept vorlegen, da die Ladedauer derzeit ca. vier Stunden beträgt. Da unsere Gemeinde für diese Wartezeit kein entsprechendes Programm anbieten kann (Freizeitpark, Freibad usw.) wird kein Antrag gestellt. Trotzdem machte 3. Bürgermeister Gruber folgenden Vorschlag: Da sich ja die Ladezeit in Zukunft sicher verkürzen wird, könnte mit der Gemeinde Stallwang im Gewerbegebiet Haidhof-Au eine solche Ladestation beantragt werden.
In Bogen und Haibach sollen sogenannte interkommunale Präventionszentren (Verkehrsschulen) errichtet werden. Bei diesen Projekten, an denen sich 27 Gemeinden des Landkreises beteiligen, übernimmt die Gemeinde Loitzendorf einen Kostenanteil von 2.173 Euro.
Dem letzten öffentlichen Sitzungspunkt ging eine Informationsveranstaltung zur SMS-Alarmierung im Feuerwehrgerätehaus in Rattiszell, an der Bürgermeister Anderl sowie 2. Feuerwehrkommandant Benjamin Gruber teilnahmen, voraus. Vor allem junge, berufstätige Feuerwehrkameraden sind durch diese zusätzliche SMS-Alarmierung über ihr Handy leichter zu erreichen. Die Kosten werden auf ca. 23 teilnehmende Feuerwehren aufgeteilt, sodass für die Gemeinde Loitzendorf Kosten von ca. 220 Euro entstehen.
Nach einigen Bekanntgaben, Wünschen und Anträgen folgte noch ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung.
Zum Schluss bedankte sich Bürgermeister Anderl bei seinen beiden Stellvertretern, dem Gemeinderat sowie dem VG-Personal für das abgelaufene Jahr. Mit einem Essen im Gasthaus Hilmer wurde das Jahr 2010 abgeschlossen.

In insgesamt acht Gemeinderatssitzungen wurden letztes Jahr 95 Sitzungspunkte bearbeitet.

Renoviertes VG-Gebäude gesegnet

Am Sonntag, 19. Dezember konnte Pfarrer Kilian Limbrunner vor 70 geladenen Gästen das energetisch sanierte VG-Gebäude in Stallwang feierlich segnen. Als Ehrengäste konnte Bürgermeister und VG-Vorsitzender Alfons Wolf MdB Ernst Hinsken, Landrat Alfred Reisinger, MdL Josef Zellmeier sowie die Bürgermeister, Gemeinderäte und das Bauhofpersonal der drei Mitgliedsgemeinden begrüßen. Ebenfalls geladen waren das VG-Personal, die Planungsbüros sowie die beteiligten Firmen.
Die angefallenen Gesamtkosten von 470.000 Euro werden durch das Förderprogramm Konjunkturpaket II der Bundesregierung mit 297.500 Euro gefördert.
Bei der Sanierung wurde durch Anbringung eines Vollwärmeschutzes, wärmedämmender Fenster und Türen und dem Einbau einer umweltfreundlichen Pellets-Heizung auch auf eine Nachhaltigkeit geachtet.
Durch die Umbaumaßnahme konnten drei neue Verwaltungsbüros barrierefrei im Erdgeschoss geschaffen werden.
Dies sind die Poststelle, das Sozialamt sowie das Einwohnermeldeamt. Im Zwischenstockwerk konnten nun für die Bürgermeister von Loitzendorf und Rattiszell zwei Büros für Sprechstunden neu geschaffen werden.

Räum- und Streudienstplan 2010/2011

Der Räum- und Streudienstplan wurde nach einigen Ergänzungen vom Vorjahr übernommen.

Kreuzungsbereich und Schulbushaltestelle
Schmiedstraße, Loitzendorf
Schmiedstraße – Baderstraße – Obere Dorfstraße
Obere Dorfstraße – Rißmannsdorf – Alte B20
Alte B20 – Rißmannsdorf bis zur Bushaltestelle (2x)
Rißmannsdorf (Schindlmeier – Niedermeier Max)
Rißmannsdorf – Loitzendorf – Schmiedstraße
Obermannbach – Heubeckengrub – Buswendeplatz
Heubeckengrub (König) – Stockwies – Buchstauden
Kager – Sonnberg – Streitberg bis zur Kreisstraße
Streitberg – Gallnerwies – Kager (Einfahrt Härtl)

Je nach Witterung Strecke Loitzendorf – Rißmannsdorf

Bei viel Schnee: Bachstraße und Bäckerstraße
Loitzendorf zuerst, dann
Gittensdorf – Eckl – Pikowski
March – Pfauhof – Auhof – March – Holzhof
Gittensdorf – Anklam und Simml (je nach Witterung, lt. Herrn Huber zeitlich versetzt)
Blüthensdorf – Holzhaus
Loitzendorf – Rißmannsdorf
Rottensdorf Straße Baumeister Sabine
Einzelne Richtungen in Höhenstadl: Richtung Fryzel – Richtung Brandes – Richtung Dorsch

Je nach Schneehöhe Kiesweg, Kampa und Haas
Maierhofen und zurück
Zufahrt Au und zurück
Berghaus und zurück
Rißmannsdorf: Schreinerei Eidenschink, Lagerhaus Jänker, Kerscher Adolf, Schindlmeier – Foierl, Rißmannsdorf – Loitzendorf
Loitzendorf: Am Kalten Bühl, Pfarrwiese, Dorfplatz, Pfarrweg, Gittendsorfer Straße, Blunderdorfer Weg, Schmiedstraße – Gemeindehaus, Wagnerweg, Kirchgasse, Feuerwehrhauszufahrt

Bei viel Schnee oder Eisglätte:
Kiesweg Großfeld (Stöckl)
Kiesweg Heubeckengrub (Baumeister Ludwig)
Streitberg (Zollner)
Auhof (Daiminger)
Gittensdorf (Kiesweg Pikowski und Zufahrt Preis)
Parkplätze Loitzendorf, Rißmannsdorf und Au

Handräum- und Handstreuung:
Kirchgasse/Dorfplatz/Gemeindehaus
Bürgersteige (Gittensdorfer Straße – Obere Dorfstraße)
Treppen (Am Kalten Bühl, Pfarrwiese, Pfarrweg, Friedhof)

Die Bürger werden gebeten, den Schnee von den Bürgersteigen nicht auf die Straße zu räumen!

Wegen Problemen bei der Salzlieferung muss die Gemeinde Loitzendorf den Winterdienst zum Teil ohne Streusalz durchführen. Dies kann erst ab Mitte Januar wieder bestellt werden.

Neues aus Pfarrei und vom Friedhof

Am Sonntag den 24. Oktober konnten nun nach dem Sonntagsgottesdienst die vier Urnenstelen mit 14 Urnennischen und Gedenkkreuz durch Pfarrer Pater Josef feierlich eingeweiht werden. Die Arbeiten für das Fundament und die Pflasterung wurden, von den Gemeindearbeitern unterstützt, von Gruber Isidor durchgeführt. Die Gesamtkosten von 15.242, 86 Euro werden je zur Hälfte von Gemeinde und Kirchenverwaltung getragen.

Standesamtliche Nachrichten 2010

Geburten: 3
Daiminger Paul Albert, Auhof, Anderl Ines Sonja, Kager, , Utzt Lisa, Rottensdorf

Eheschließungen: 2
Engl Klaus und Hackl Martina, Loitzendorf Eidenschink Christian und Schwarzensteiner Nina Maria

Sterbefälle: 9
Dr. Künanz Max, Kager ; Högerl Anton, Loitzendorf; Göttlinger Maria, March ; Laumer Franziska, March, Zach Klara, Holzhof; Karl Kreszenz, Kager; Füchsl Richard, Loitzendorf; Foierl Franziska, Rißmannsdorf; Anderl Maximilian, Kager

Für den Zensus 2011 werden Erhebungsbeauftragte gesucht

Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Die Europäische Union hat für 2010/11 eine gemeinschaftsweite Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung (genannt Zensus 2011) angeordnet. Auch die Bundesrepublik Deutschland wird sich an diesem Zensus beteiligen; denn die aktuellen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren auf zunehmend unsicheren Fortschreibungswerten, die von den Zählungen der Jahre 1987 im früheren Bundesgebiet und 1981 in der ehemaligen DDR ausgingen.

Ab Mai 2011 soll europaweit der Zensus 2011 durchgeführt werden. In Bayern sind die Landkreise und kreisfreien Städte hierfür verantwortlich.
Der Landkreis Straubing-Bogen benötigt für die Durchführung ca. 80 Interviewer, die von der Erhebungsstelle, welche im Landratsamt Straubing-Bogen angesiedelt ist, einzustellen sind. Die Interviewer sind ehrenamtlich tätig und erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger können genauere Informationen zum Zensus finden unter www.statistik.bayern.de oder www.zensus2011.de.

Neues von der Eltern-Kind-Gruppe

Die in Loitzendorf seit längerer Zeit angebotene Eltern-Kind-Gruppe wurde auch im vergangenen Jahr wieder sehr gut angenommen. Seit dem Januar 2010 wurde diese, auf Grund der großen Nachfrage auf zwei Gruppen aufgeteilt.

Susette Schindlmeier und die gesamte Truppe möchten die Gelegenheit nutzen sich bei Alois Gruber und den Gemeindearbeitern zu bedanken.
P. S. Für die am Mittwoch 12. Januar wieder beginnenden Treffen wäre noch ein Platz frei.

Beratungstermine des VdK

Der VdK-Kreisverband Straubing-Bogen mit seinen mittlerweile über 7.000 Mitgliedern bietet auch im Jahr 2011 wieder Außensprechtage für seine Mitglieder und die es werden wollen, an.

Folgende Termine stehen für die VG Stallwang fest:
Dienstag, 11. Januar 2011
Dienstag, 08. Februar 2011
Dienstag, 01. März 2011
Dienstag, 05. April 2011
Dienstag, 07. Juni 2011
Dienstag, 05. Juli 2011
Dienstag, 06. September 2011
Dienstag, 04. Oktober 2011
Dienstag, 08. November 2011

In den Monaten Mai, August und Dezember finden keine Sprechtage statt.

Die Außensprechtage werden zwischen **8.00 Uhr und 09.00 Uhr** in der VG-Geschäftsstelle Stallwang abgehalten.
Die einzelnen Termine können auch aus einem Sprechtagsplan entnommen werden, der sowohl in den Rathäusern der Gemeinden, bei den VdK-

Ortsvorsitzenden oder in der VdK-Kreisgeschäftsstelle in Straubing aufliegt.

Ortsverband Stallwang-Loitzendorf
VdK-Ortsvorsitzender Josef Plötz, Loitzendorf bedankt sich bei den Spendern der diesjährigen Herbstversammlung **„Helft Wunden heilen“** herzlich.

Frauenbund sagt „Dankeschön"

Der KDFB möchte sich ganz herzlich für den zahlreichen Besuch beim Adventsmarkt am 1. Adventssonntag bedanken. Durch viele freiwillige Helfer konnte ein stolzer Gewinn erzielt werden, der wie folgt gespendet wurde:

Für Hospiz	200,-- €
„Frauen helfen Frauen in Not", (Frauenbund Regensburg)	100,-- €
Haus des Lebens in Straubing	178,05 €.

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales

Vom Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Niederbayern (Versorgungsamt) finden für unseren Bereich nach wie vor in **Straubing, Rathaus, II. Stock, Zimmer 246 (neu!), jeweils in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr** Sprechtage statt.

Sprechtage 1. Halbjahr 2011:
Dienstag, 04.01.2011
Dienstag, 01.02.2011
Dienstag, 01.03.2011
Dienstag, 05.04.2011
Dienstag, 03.05.2011
Dienstag, 07.06.2011

An unseren Außensprechtagen beraten und informieren wir Sie über

- Schwerbehindertenrecht
- Erziehungsgeld/Elterngeld
- Kriegsopferversorgung
- Soldatenversorgung
- Opferentschädigung
- Blindengeld

insbesondere durch:

- Allgemeine Auskünfte
- spezielle Beratung
- Hilfe bei der Antragstellung
- Hilfe beim Ausfüllen von Fragebogen
- Abgabe von (angeforderten) Schriftstücken
- Akteneinsicht (nur nach vorheriger Absprache)

Nutzen Sie die Gelegenheit einer Beratung – ganz in unserer Nähe!

Hinweis: An den Sprechtagen während der Sprechzeit sind Rückfragen unter folgender Handynummer möglich: 0171/213 11 45.

Nicht vergessen

Januar 2011:

08.01. Jagdgenossenschaft – Jagdessen und Versammlung
09.01. FFW – Jahreshauptversammlung
15.01. Landfrauen – Kochkurs für Wildgerichte
16.01. KLJB – Jahreshauptversammlung
29.01. KDFB – Wellness
31.01. KDFB – Monatstreffen

Februar 2011:

19.02. SV – Sportlermaskenball
21.02. KDFB – Monatstreffen

März 2011:

04.03. KDFB – Weltgebetstag
05.03. Auer Schützen – Faschingsschießen
13.03. Heimatverein – Jahreshauptversammlung
20.03. BRK/Ortsvereine – Seniorennachmittag
27.03. Vereinsvorstände – Aufstellung des Terminkalenders für das Sommerhalbjahr

Hinweise

Meldung defekter Ortsleuchten
Die Meldung defekter Ortsleuchten ist an die Verwaltung der VG Stallwang zu richten, Telefon: 09964/6402-23 (Herr Völkl oder Frau Stahl).
Bei jeder Meldung ist die jeweilige Lampennummer mit anzugeben. Sie ist in ca. 2,50 m Höhe am Leuchtpfosten zu entnehmen.
Die Weiterleitung der Meldung an die E.ON-Bayern AG erfolgt durch die Verwaltung der VG Stallwang.

Sträucher und Bäume an privaten Grundstücken sowie Straßen und Wegen
Die Grundstücksbesitzer werden gebeten, ihre Sträucher und Bäume, die auf Bürgersteige und Straßen ragen und deshalb Fußgänger und den Verkehr behindern, zu schneiden. Es soll mindestens bis zu einer Höhe von 4,50 m zugeschnitten werden, damit Müllabfuhr, Winterdienstfahrzeuge usw. ungehindert durchfahren können. Bitte denken Sie daran, dass die Äste im Winter durch Eis und Schnee nach unten gedrückt werden.

Biber
Der Biber-Beauftragte Herr Wiegand der Gemeinde Loitzendorf bittet darum, dass Schäden sofort bei ihm gemeldet werden. So kann frühzeitig eine vernünftige Lösung gefunden werden.

Line Dance-Kurs in Wetzelsberg
Die Country-Bandits Wetzelsberg bieten wieder einen Line Dance-Kurs an:
Beginn: Samstag, 12. März 2011
Zeit: 16.30 Uhr – ca. 18.00 Uhr
Dauer: 5 Samstage
Ort: Sportheim Wetzelsberg
Infos und Anmeldung bei
Sonja Stahl, Wetzelsberg, Tel. 09964/610 938
Anmeldeschluss: 20. Februar 2011

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch

02.01.:	Lothar Santl, Loitzendorf	70 Jahre
12.01.:	Kühn Heribert, Loitzendorf	80 Jahre
13.03.:	Kühn Erika, Loitzendorf	70 Jahre
27.03.:	Kampa Richard, Höhenstadl	70 Jahre

Wir gratulieren auch allen anderen, die in diesem Vierteljahr Geburtstag oder Hochzeitstag haben, recht herzlich.

Neujahrswünsche

Für das abgelaufene Jahr 2010 möchte ich mich und im Namen des Gemeinderates bei allen Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Bürgern, die sich unentgeltlich und mit kostenlosem Arbeitseinsatz für das Gemeindewohl eingebracht hatten. Weiter bedanken möchte ich mich bei meinen Bürgermeisterstellvertretern Scheitinger und Gruber, sowie dem ganzen Gemeinderat für ihr Arrangement für die Belange der Gemeinde Loitzendorf. Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei den Gemeindearbeitern Huber und Dachauer, unserer Reinigungskraft Frau Amalie Zach sowie VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer mit seinem Personal von der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang. Zuletzt möchte ich mich bei allen Ortsvereinen und Organisationen mit ihren Vorständen für die harmonische Zusammenarbeit bedanken.
Für das angefangene Jahr wünschen sich der Gemeinderat und ich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Ein glückliches und gesundes Jahr wünscht Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihr Bürgermeister Johann Anderl mit Gemeinderat.

Johann Anderl
Erster Bürgermeister

Sprechzeiten:
Bürgersprechstunde ist regelmäßig donnerstags ab ca. 15.00 Uhr in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.
Eine **telefonische Anmeldung** ist jedoch wünschenswert, da ich manchmal Besprechungs- oder Außentermine habe.